



Steckbrief – Statistische Aktivität und veröffentlichte Ergebnisse

Hochschulfinanzen (SHIS-FIN)

Beschreibung

Die Datenbank zu den Hochschulfinanzen des Schweizerischen Hochschulinformationssystems (SHIS) wurde konzipiert, um den steigenden Koordinations- und Planungsbedürfnissen des Bundes und der Kantone im Hochschulbereich Rechnung zu tragen.

Die Finanzstatistiken der drei Hochschultypen (universitäre Hochschulen UH, Fachhochschulen FH und pädagogische Hochschulen PH) setzen sich aus vier unterschiedliche Erhebungen zusammen. Die Finanzstatistik der UH basiert derzeit auf zwei separaten Erhebungen die vom BFS durchgeführt werden; einerseits wird seit 1995 jährlich der Aufwand nach Kostenarten und Finanzquellen erhoben, andererseits werden seit 2006 zusätzlich die Kosten nach Leistungsbereichen, basierend auf dem Kostenrechnungsmodell der Schweizerischen Hochschulkonferenz (SHK), ermittelt. Die Finanzstatistik der Fachhochschulen stützt sich auf die Kostenrechnung die im Handbuch des Staatssekretariates für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) für die Kostenrechnung für Fachhochschulen geregelt ist. Das Staatssekretariat kümmert sich seit 2000 um die Erhebung und Kontrolle dieser Daten, die danach in einer konsolidierten Form dem BFS zur Veröffentlichung und zur Erstellung von Finanzstatistiken und Kostenindikatoren übermittelt werden. Seit 2007 werden vom BFS auch die Finanzdaten der pädagogischen Hochschulen jährlich erhoben, kontrolliert und konsolidiert. Sie basieren auf dem erwähnten Kostenrechnungsmodell des SBFI, ergänzt um ein Praxishandbuch der swissuniversities (Nachfolgeorganisation der COHEP) für die Kostenrechnung in den PH.

Die Hochschulfinanzstatistiken und Kostenindikatoren dienen den hochschulpolitischen Institutionen und Gremien zur Hochschulsteuerung und werden als Grundlage für die Ermittlung von Referenzkosten für die Hochschulfinanzierung benötigt.

Verfügbar seit:
Aufwand UH: 1995
Kosten UH: 2006
Kosten FH: 2000
Kosten PH: 2007

Methodik

Erhebungstyp

Aufwandserhebung (UH): Finanzbuchhaltung der UH

Kostenerhebung (UH, FH, PH): Kostenrechnung der Hochschulen, basierend auf den während eines Kalenderjahres entstandenen Vollkosten. Somit können die Kosten der von den Hochschulen erbrachten Leistungen (Lehre mit der Unterscheidung von Grund- und vertiefter Ausbildung, Forschung und Entwicklung, Weiterbildung, Dienstleistungen) und deren Deckung durch verschiedene Finanzquellen ermittelt werden. Die Kostenrechnung unterscheidet sich von der Finanzbuchhaltung in ihrer zeitlichen und sachlichen Abgrenzung.

Merkmale

Referenzjahr
Hochschule
Teilschule (nur FH/PH)
Leistungsart
Fachbereich
Fachrichtung (nur FH/PH)
Ausbildungstyp (nur PH)
Studienstufe (nur FH/PH)
Studierendenzahlen (Vollzeitäquivalente, nur FH/PH)
Geldgeber
Finanzquelle
Erlöskategorie
Erlöse
Kosten- und Aufwandsart

Erhebungszeitraum

Rechnungsjahr (Kalenderjahr)

Periodizität der Diffusion

Jährlich

Aufwandshebung (UH) und Kostenerhebung (FH, PH): Die aktualisierten Daten eines Jahres sind jeweils am Ende des folgenden Jahres erhältlich. Die Daten werden Ende August veröffentlicht.

Kostenerhebung (UH): Die aktualisierten Daten eines Jahres sind jeweils am Ende des folgenden Jahres erhältlich. Die Daten werden im Dezember veröffentlicht.

Regionalisierungsgrad

Hochschulen: Gesamtschweiz

Qualität der statistischen Informationen

Die Aufwandshebung (UH) gibt Auskünfte über die Finanzlage einer universitären Hochschule. Wegen unterschiedlicher Nutzungsbedingungen der Infrastruktur kann ein direkter Vergleich des Aufwands zwischen Hochschulen nicht gemacht werden. Dank der Entwicklung von Qualitätskontrollen und der Einführung einer Vollständigkeitserklärung hat sich im Laufe der letzten Jahre die Qualität der Daten aus den Kostenrechnungen der UH, FH und PH erheblich erhöht.

Das BFS arbeitet fortlaufend mit Vertreter/innen der UH, FH und PH (im Rahmen von gut etablierten Koordinationsgruppen) zusammen, um eine hohe Datenqualität zu erwirken.

Revisionspolitik**Routinemässige Revisionen**

Die aktuell veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten Angaben abweichen, da die Daten wenn nötig rückwirkend korrigiert werden. Jede Berechnung gibt den jeweils neuesten Informationsstand wieder.

Methodische Revisionen / Ausserplanmässige Revisionen

Revisionen werden je nach Bedarf durchgeführt.

Gesetzliche Grundlagen

Bundesstatistikverordnung vom 30. April 2025 (SR 431.011)

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS) in Zusammenarbeit mit den schweizerischen Hochschulen und dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)

Kontaktadresse

persfinHS@bfs.admin.ch
